jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/9/28 5Ob255/99g, 5Ob196/12b, 5Ob133/21a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.09.1999

Norm

WGG §14d Abs2 Z3
WGG idF 3.WÄG §13 Abs6

Rechtssatz

Erstmals wurde mit § 14d Abs 2 Z 3 WGG die sogenannte "Grundstufe" des Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrages eingeführt, der (statt des Betrages zur Rückstellung nach § 14 Abs 1 Z 5 aF) ohne Rücksicht auf das Alter der Baulichkeit vorgesehen ist, der nicht rückforderbar ist und der, in dem nach § 13 Abs 6 WGG (sowie § 39 Abs 18 Z 2 WGG) neu geregelten Entgelt bereits enthalten ist. Die sprachlich nicht geglückte Formulierung des § 13 Abs 6 idF des 3. WÄG bedeutet diesbezüglich, dass der Erhaltungsbeitrag im Ausmaß des Betrages gemäß § 14d Abs 2 Z 3 (der EVB der Grundstufe) in dem sich durch Anwendung des § 15a Abs 3 MRG ergebenden höheren Betrag, im Kategoriemietzins, bereits enthalten ist.

Dazu kommen die sonstigen Entgeltsbestandteile des § 14 Abs 1 WGG, die durch § 13 Abs 6 WGG nicht ausgeschlossen sind und die Differenz auf allfällige höhere Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 255/99g
  Entscheidungstext OGH 28.09.1999 5 Ob 255/99g
- 5 Ob 196/12b
  Entscheidungstext OGH 06.06.2013 5 Ob 196/12b
  Vgl
- 5 Ob 133/21a
  Entscheidungstext OGH 28.09.2021 5 Ob 133/21a
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112452

Im RIS seit

28.10.1999

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at